



BUND
Naturschutz
in Bayern e.V.

Kempton-Oberallgäu
AlpSeeHaus, Seestr. 10
87509 Immenstadt
Tel 08323 – 9988740
kempton-oberallgaeu@
bund-naturschutz.de
www.kempton.bund-
naturschutz.de

BUND Naturschutz in Bayern e.V., Seestr. 10-AlpSeeHaus, 87509 Immenstadt

Landratsamt Oberallgäu
Jagdrecht, Herr Werner
Oberallgäuer Platz 3-4
87527 Sonthofen

Fax: 08321/612-67472
Per mail: olaf.werner@lra-oa.bayern.de

16.1.2018

Erneute Ausweisung eines Wildschutzgebietes im Bereich des bestehenden Rotwildwintergatters um die „Finkenschrine-Fütterung“ im Eigenjagdrevier Hirschgund, Balderschwang

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bedanken uns für die Zusendung von Unterlagen zur Erneute Ausweisung eines Wildschutzgebietes im Bereich des bestehenden Rotwildwintergatters um die „Finkenschrine-Fütterung“ im Eigenjagdrevier Hirschgund, Balderschwang und nehmen hierzu wie folgt Stellung:

Rotwild hat in unserer Kulturlandschaft die natürlichen Überwinterungsplätze weitgehend verloren. Der Bund Naturschutz steht damit auch für die ersatzweise Überwinterung unserer größten Wildtierart an Fütterungen oder auch Wintergattern, soweit Rotwildbestände in einer tragbaren Dichte erzielt werden sollen. Tragbar sind Wildbestände vor allem dann, wenn die natürliche Verjüngung des Bergwaldes nicht beeinträchtigt wird. Insofern lehnt der Bund Naturschutz Fütterungen oder Wintergatter ab, wenn damit hohe Rotwildbestände überwintert werden sollen, um eine primär trophäenorientierte Jagd zu ermöglichen.

Nach unserer Kenntnis strebt der Inhaber des Eigenjagdrevieres Hirschgund eine Absenkung der Rotwildldichte auf ein für seine Waldbestände tragbares Maß an. Ökologische Aspekte sind für ihn wohl eine wesentliche Motivation in der Bewirtschaftung seiner Grundstücke.

Unter diesem Gesichtspunkt erheben wir keine Einwände gegen die Ausweisung eines Wildschutzgebietes um das vorhandene Wintergatter an der "Finkenschrine-Fütterung".

Mit freundlichen Grüßen



Julia Wehnert (BUND KG Kempton-Oberallgäu)

gez. Andreas Fisel
(Jagdbeirat BUND Kempton-Oberallgäu)